

„Quantensprung für den Verein“

STEINBORN: „Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn“ gewinnt Mitglieder

Einstimmig bestätigten die Mitglieder in der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Vereins „Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn“ (LWS) den bisherigen Vorstand für weitere drei Jahre. Der Verein wächst.

„Wir sind als Verein attraktiv und wollen es auch bleiben“, stellte der alte und neue Vorsitzende Horst Kaiser in seinem Jahresbericht fest. Neben den zahlreichen Veranstaltungen, die einen festen Platz im Kalender einnehmen, konnte Kaiser auf einen Anstieg der Mitgliederzahlen verweisen. Seit 2011 sind 66 Familien mit 125 Personen neu in den LWS eingetreten, so dass die Statistik aktuell 276 Familien mit 476 Personen verzeichnet. Obwohl die anvisierte Mitgliederzahl von 500 noch nicht erreicht wurde, sei dies ein „Quantensprung für den Verein“, so der Vorsitzende. Durch weitere intensive und umfangreiche Werbeaktionen und eine zeitgemäße Weiterentwicklung des Vereinslebens sollen insbesondere junge Familien für eine Mitgliedschaft gewonnen werden, denn bei rund 2000 Einwohnern in Steinborn sei „genügend Potenzial vorhanden“.

Im Hinblick auf die Altersstruktur – rund ein Drittel der Mitglieder (160) sind 70 Jahre und älter – nannte Kaiser als einen weiteren Schwerpunkt für die anstehende Wahlperiode ein verstärktes soziales Engagement des Vereins. Kaiser betonte, dass der Vorstand vor drei Jahren einen „hervorragenden Verein“ übernommen habe, in dem man auf Bewährtes aufbauen und mit ausnahmsloser Unterstützung der bisherigen Vereinsführung Neues ergänzen konnte. Als Neuerungen nannte der Vorsitzende die Kooperationspartner Kindertagesstätte Steinborn, die Protestantische Kirchengemeinde und die Singfreunde, sowie Sponsoren, die für die finanzielle Unterstützung des LWS gewonnen wurden.

Neu im vergangenen Jahr waren erstmals ein Ausflug für junge Familien und zwei „Feierabendtreffs“ nach

dem Nikolausmarkt im Steinborner Zentrum, die künftig als feste Bestandteile in das Veranstaltungsprogramm aufgenommen werden. Sämtliche LWS-Aktivitäten seien allerdings nur dank der Unterstützung eines Helferteams von rund 50 Mitgliedern zu bewältigen, betonte Kaiser. Neu im Vorstand ist Jörg Brinkroff als Nachfolger des bisherigen Kassenverwalters Otto Rommel, der aus Altersgründen nicht mehr kandidierte. Rommel gehört dem Verein seit 47 Jahren an und fungierte 44 Jahre als „Finanzminister“. Er habe erfolgreich manches bewegt und mitgestaltet und sei ein „nicht wegzudenkender Teil unseres Vereins“, so Kaiser in seiner Laudatio.

Ebenfalls verabschiedet wurde der langjährige Kassenprüfer Dieter Behm, dem Wolfgang Hüther nachfolgt. Bei der Ehrung verdienter LWS-Mitglieder wurden einige auch für ihre gleichzeitige Mitgliedschaft im „Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz“ von dessen Landesvorsitzenden Roland Walther (Weißenturm) mit Urkunden und silbernen beziehungsweise goldenen Ehrennadeln ausgezeichnet.

Walther lobte den LWS als „eine bedeutende Größe“ innerhalb des Landesverbandes mit rund 50 angeschlossenen Vereinen: „Sie sind gut dabei und haben den Zug der Zeit nicht verpasst“. Da die Sommerferien in diesem Jahr relativ spät sind, wird das Steinborner Angerfest terminlich vorgezogen und bereits am Samstag, 19. Juli, gefeiert. (hsc)

DER VORSTAND

Erster Vorsitzender Horst Kaiser; Zweiter Vorsitzender und Schriftführer Paul Schmitz; Dritter Vorsitzender Axel Wolf; Kassenverwalter: Jörg Brinkroff;

DIE GEEHRTEN

- 40 Jahre Mitgliedschaft: Engelbert u. Lucia Frank, Willi Reimer, Franz u. Monika Weber, Ludwig u. Ingrid Schumacher; außerdem Mitgliedschaft im VWE: Axel u. Helga Pawliczek, Werner u. Marianne Pfirrmann, Michael u. Rosemarie Faltermann, Christine Lill.
- 25 Jahre Mitgliedschaft: Bernd u. Mechthild Held; außerdem Mitgliedschaft im VWE: Manfred u. Ursula Dhom, Horst u. Jutta Kaiser, Alexander u. Gabriele Haas, Gerhard u. Ursula Netzer. (hsc)



Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt: (von links) Willi Reimer, Werner Pfirrmann und Marianne Pfirrmann.

FOTO: STUDENSKI